



REICHSHOF KURIER



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

49. Jahrgang

Donnerstag, 06. November 2025

Nummer 22 / Woche 45

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper



Am Bauernhofmuseum in Eckenhagen

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Tanzvergnügen vor der Session

„Offene Generalprobe“ mit mehr als 20 Tanzgruppen

Eckenhagen. Ein Jubiläum hat immer etwas Besonderes. Und so hat die Burggarde, die Große Garde der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen, nach dreißig Jahren ihres Bestehens erstmalig zu einer „Offenen Generalprobe“ in das Kulturforum in der Gesamtschule Reichshof eingeladen. Noch vor dem Start der neuen Session am 11. November konnten Gäste und Tänzer die Auftritte von 22 Gruppen aus der näheren und etwas ferneren Umgebung bewundern.

Nach der Begrüßung durch das Moderatorentrio Kai Vogel, Präsident der KG Rot-Weiß Denklingen, Kommandantin Jeanette Ginczek und Jessica Schneppenheim, Kommandantin der Burggarde, startete das Programm mit Mitmachtänzen der „Dancing Kids“ vom RKV Ründeroth. Weiter ging es mit den „Windedener Burgmäusen“ von der KG Dattenfeld, den „Bielsteiner Lollipops“ von Tanzsport Oberberg und den „Tornados“ vom VfR Marienhagen, die ihren Showtanz präsentierten.

Jubelnden Applaus heimsten die „Burgmäuse“ und die „Pänz von der Burg“, die Kinder- und die Jugendtanzgruppe der KG Rot-Weiß Denklingen als Nachwuchsgarden der Burggarde ein, bevor die Ründerother „Aggerperlen“ auf die Bühne traten. Funkelnd von außerhalb des Oberbergischen wurde es mit den „Roten Funken“ des KV Schönau-Altenwenden und der gleichnamigen Tanzgruppe der KG Schladern, bevor die Große Garde



Burggarde Denklingen

Große Garde Wildberg



Wolpertinger Morsbach

der KG Tolle Elf Wildberg wieder in heimische Gefilde führte.

„Wir haben uns ihr Wohnzimmer ausgeliehen“, frotzelte Jeanette Ginczek vor dem Auftritt der „Tanzbienen“ von der KPG Eckenhagen und deren Präsident Tim Grolms konterte gutgelaunt: „Stimmt - wir hatten mit Abstand die weiteste Anreise.“ Dem Auftritt der Minis folgte eine schwungvolle Darbietung der „Eckenhäner Tanzbienen“, der großen Garde der KPG, bevor die

„Mini Wolpis“ als Dorfkinder und die „Wolpertinger“ als Zirkustruppe, beide vom SV Morsbach, mit ihren Showtänzen begeisterten. „Wahnsinn - tolle Themen, tolle Kostüme und super vertanzt“, lobte Ginczek nach dem Auftritt. Neben weiteren Gruppen, auch aus dem Kölner Raum, präsentierte sich das Tanzkorps Rot-Weiß der KG Närirsche Oberberger in Bestform. „So haben alle Gruppen einen prima Nachmittag ohne Streß und ihren ers-

ten Auftritt vor der Session unter Freunden“, schilderte Claudia Burbach, die zusammen mit Benjamin Trampenau die Burggarde trainiert, die Intention der Veranstaltung. „In der Session ist das nicht möglich, weil dann ein Termin den anderen jagt.“ Pressesprecherin Lea Bohlien unterstrich, dass die Burggarde großen Rückenhalt aus dem gesamten Verein für diese Veranstaltung erhalten habe: „Es ist einfach klasse, wie das unterstützen.“ Es habe auch eine große Resonanz auf die Einladungen gegeben: „Es ist eine tolle Möglichkeit für die Gruppen, ihren Tanz auf dieser Generalprobe vor dem Sessionsstart zu zeigen, denn oft sind auch neue Tänzerinnen und Tänzer dabei.“ Grandios war sodann der Auftritt der gut 30-köpfigen Burggarde, der größten Gruppe auf dem „Pre-Opening“. Mit mehreren Tänzen begeisterte sie ihr Publikum, darunter auch das designierte Prinzenpaar Robin I. und Lisa. Zwischendurch gab es absolute Frauenpower beim „Damentanz“, natürlich auch den „Jubi-Tanz“ und am Ende ein dreifaches „Denklingen Alaaf, Burggarde Alaaf und Generalprobe Alaaf“. (mk)

Von der Kunst, Pilze zu bestimmen

Mit dem Pilzexperten Daniel Frank gab es eine spannende Exkursion am Reichshofer Hausberg



Der Experte (r.) erklärt die Grundlagen der Pilzbestimmung.

Blockhaus. „Es ist unglaublich, wie sorglos manche Menschen mit Pilzen umgehen“, sagte der Pilzsach-

verständige Daniel Frank aus Much am Samstag zu Beginn einer Exkursion, die die Kur- und Touristinfo

Reichshof organisiert hatte. Bei seiner Vorstellung schilderte er, dass er seit 25 Jahren als Sachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie und gut 20 Jahre für den Giftnotruf tätig sei. Er erläuterte, dass er in diesem Herbst schon oft in Kliniken wegen Pilzvergiftungen gerufen wurde, um aus dem Mageninhalt die verzehrte Art zu bestimmen. Nicht nur für Kinder hat er daher einen eingängigen Spruch: „Neugier ist gesund - niemals in den Mund.“

Umso erstaunter waren die rund 20 Teilnehmer, als er ankündigte: „Wir werden heute auch Giftpilze probieren.“ Frank betonte, das aber nicht alle dieser Männlein im Walde für einen derartigen Test geeignet seien: „Bei manchen löst sich das Gift bereits im Speichel.“ Der Experte erklärte, dass es daher unerlässlich sei, die verschiedenen Pilzgattungen am besten auf Tour mit einem Pilzkenner unterscheiden zu lernen - Apps seien dafür nicht geeignet. Erst, wenn die Bestimmung



Daniel Frank freut sich über den Fund des Großen Scheidlings.

schon weitestgehend erfolgt sei, lieferten diese hilfreiche Detailinformationen. Zunächst erläuterte Frank den Unterschied zwischen Röhren- und Lamellenpilzen. Viele Röhrenpilze seien essbar, allerdings nicht alle. Zudem käme es auf den Fundort an: „Eine Marone etwa kann in Nordrhein-Westfalen gegessen werden, in Bayern ist sie radioaktiv belastet.“ Bei den Lamellenpilzen hätten die meisten faserige Stiele: „Ei-



Pilzbestimmung im Wald mit unterschiedlichen Stadien des Fliegenpilzes

nige davon brechen jedoch wie Apfelfleisch.“ Das gebe es nur bei Täublingen und Milchlingen und dazu eine einfache Möglichkeit, sie hinsichtlich ihrer Essbarkeit einzuordnen, auch ohne die genaue Art zu kennen: „Milde sind gut, scharfe können weg.“ Doch auch dabei mahnte er zur Vorsicht: „Nicht alle Menschen sind in der Lage, diesen Unterschied festzustellen.“ Vor dem Start auf die Sammelrunde gab Frank noch einen Tipp: „Keine Lei-

chen oder Babys.“ Überalterte Pilze könnten, auch wenn die Art grundsätzlich essbar sei, zu einer unechten Pilzvergiftung führen: „Das ist das gleiche wie bei Fisch.“ Zu junge Exemplare ließen sich oft nicht eindeutig genug bestimmen. Der erste Fund war denn auch eine Seltenheit in der Region: Ein Großer Scheidling. Daniel Frank zeigte einen jüngeren Pilz dieser Art mit weißen und einen älteren mit braunen Lamellen. Ungläubig kommen-

tierte eine Nümbrechterin: „Sind das die gleichen Pilze? - Das ist nicht Ihr Ernst.“ Auf dem weiteren Weg schwärmen die Teilnehmer in den Wald aus und brachten unzählige Funde mit zum Bestimmen. Besonderswert war etwa der essbare Rauchblättrige Schwefelkopf, der auch direkt neben der giftigen grünblättrigen Variante vorkommen kann. Hier machte er seine Ankündigung wahr, ließ den Giftpilz probieren und die Kostprobe sofort danach ausspucken: Die meisten schmeckten dessen Bitterkeit und werden ihn bestimmt niemals sammeln.

Dann lud der Experte zur „Pilztufe“ mit der Verkostung eines Tannenreizkers. Gegen den minutenlang anhaltenden, scharfen Geschmack im Mund hatte er einen guten Rat: „Am besten etwas Süßes essen.“ Am Ende schärfte er den Teilnehmern ein, niemals unbekannte Pilze zu verzehren: „Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, kommen Sie in Münster vorbei und ich sortiere Ihren Pilzkorb.“ (mk)

„Ein Immobilienverkauf kann wundervoll sein, ist jedoch auch oft mit Wehmut verbunden.“



Herzens- Immobilien

Verkaufen Sie
Ihre Immobilie mit
einem guten Gefühl
durch meinen

„Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“-Plan



www.herzens-immobilien.de

Roswitha Petrowitz · Tel. 0 22 96 - 900 333

Anti-Gewalttag am 25. November 2025



Die Bank steht auf dem Gelände des Bürgerparks am Sportplatz in Brüchermühle.

Wie jedes Jahr werde ich rund um den 25. November, dem Internationalen Gedenk- und Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“, gemeinsam mit vielen MitstreiterInnen weltweit, die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ vor dem Rathaus hissen. Wir wollen mit Aktionen und Veranstaltungen die Öffentlichkeit aufrütteln und ein Ende von Gewalt an Frauen und Mädchen fordern. #WegAusDerGewalt - Ein star-

kes Netz gegen Partnerschaftsgewalt!

Frauen, die den #WegAusDerGewalt gehen, brauchen ein sicheres Netz aus Institutionen und Hilfsangeboten. Denn für Frauen, die sich oft nach langer Zeit des Leidens aus der Gewalt des Täters befreien, ist auch nach der Trennung die Gefahr nicht vorbei. Fast jeden zweiten Tag wird eine Frau ermordet, von ihrem Partner oder Ex-Partner.

Damit das Leben von Frauen nicht am seidenen Faden hängt, braucht es eine starkes Netz, das sie vor weiterer Gewalt schützt und Femizide verhindert. Dafür setze ich mich ein und versuche in der Gemeinde Reichshof Frauen und Mädchen zu helfen.

Um die Chancen zu erhöhen, dass von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen von den Unterstützungsangeboten erfahren,

habe ich auf dem Gelände des Bürgerparks am Sportplatz Brüchermühle eine Sitzbank vom „Netzwerk no - gegen Gewalt“ aufstellen lassen. Diese violette Sitzbank lädt nicht nur zum Verweilen ein. Sie soll das Thema „Gewalt gegen Menschen“ aus der Tabuzone holen und stärker ins Gespräch bringen. Sie wurde aus Fördermitteln des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familien, Gleichstellung, Flucht- und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert. Die Bank ist an der Rückenlehne mit einer Plakette versehen, die über Hilfen vor Ort informiert.

Da dies nur ein kleiner Beitrag ist, engagieren auch Sie sich und machen die Nummer des **Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ 116 016** noch bekannter. Materialien, wie Flyer, Aufkleber, Plakate etc. können kostenfrei bei mir angefordert werden.

Iris Schicht
Gleichstellungsbeauftragte
der Gemeinden Reichshof und Morsbach

Schwalbe erhält Nachhaltigkeitspreis

Fahrradreifenhersteller wird als Unternehmen mit dem Preis in der Kategorie „Zweiräder“ ausgezeichnet

Große Ehre für Schwalbe: Das Familienunternehmen ist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet worden. Der Preis gilt als Europas bedeutendste Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement und wird seit 2008 durch die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis verliehen. Er zeichnet Unternehmen aus, die besonders wirksame und erfolgreiche Beiträge zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft leisten.

Frank Bohle, CEO: „Wir freuen uns ungemein, dass wir als Un-

ternehmen den Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen haben. Es ist eine große Ehre, dass unser jahreslanges Engagement in einem solch offiziellen und hochkarätigen Rahmen gewürdigt wird. Diese Auszeichnung bestätigt uns darin, dass wir mit unserem Weg der Verantwortung richtig liegen. Gleichzeitig schenkt uns der Preis zusätzliche Motivation, um auch in Zukunft in Sachen Nachhaltigkeit voranzugehen.“

Schwalbe setzt seit vielen Jahren eine konsequente Kreislaufwirtschaft um. Hauptbaustein ist

das Schwalbe Recyclingsystem für Fahrradschläuche und -reifen. Darüber konnten bereits mehr als 15 Millionen Schläuche und 1,8 Millionen Reifen für die Herstellung neuer Produkte genutzt werden. Gleichzeitig engagierte sich Schwalbe als erster Reifenhersteller überhaupt für eine faire Lieferkette für Naturkautschuk - den wichtigsten Rohstoff für die Herstellung von Fahrradreifen - und verbessert aktiv die Arbeits- und Lebensbedingungen für Bäuerinnen und Bauern. Inzwischen generiert Schwalbe seinen Umsatz zu 85% aus nachhaltigen Pro-

dukten. Darunter versteht Schwalbe alle Produkte aus fair gehandeltem Naturkautschuk, recycelten und/oder nachwachsenden Rohstoffen.

Bereits im Vorjahr war Schwalbes Green Marathon, der weltweit erste Kreislaufreifen, mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 in der Kategorie Produkte ausgezeichnet worden.

Die Preisverleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Unternehmen findet am 5. Dezember 2025 in Düsseldorf statt.

Abfuhrkalender 2026 für die Gemeinde Reichshof

Digitale Serviceangebote

Viele Bürgerinnen und Bürger in Reichshof nutzen nicht mehr den gedruckten Abfuhrkalender, sondern die bereits bestehenden digitalen Serviceleistungen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV), in dem sie ihren individuellen Abfuhrkalender online mit dem **abfallnavi** (www.bavweb.de) erstellen oder mit der „**bav abfallapp**“ direkt auf Ihr Smartphone holen. Zahlreiche Serviceleistungen erleichtern den Umgang mit dem eigenen Abfall.

- **Individuelle Abfuhrtermine** für Ihre Straße
- **Nie wieder den Müllabfuhrtag verpassen!** E-Mail oder Push-Benachrichtigung vor Ihrem Abfuhrtermin
- **Anmeldungen** für die Sperrmüllabfuhr
- **Aktuelles direkt auf Ihr Smartphone:** Kurzfristige Terminänderungen, Veranstaltungen, Erinnerung an geänderte Abfuhrzeiten an Feiertagen
- **Ratgeber** für die richtige Entsorgung
- **Standorte:** Wertstoffhöfe, Schadstoffmobil, Container für Alttextilien/Schuhe und Elektrokleingeräte

Abfuhrkalender im Reichshofkurier

Zusätzlich wird der Abfuhrkalender 2026 für die Gemeinde Reichshof in der Ausgabe des Reichshofkurier am 04.12.2025 abgedruckt.

Abfuhrkalender zur Mitnahme

Gedruckte Exemplare sowie Anmeldekarten für die Abfuhr spteriger Abfälle werden im Rathaus Denklingen, Hauptstraße 12 und in der Kur- und Touristinfo Eckenhausen, Reichshofstraße 30 ab Mitte Dezember zur Mitnahme ausliegen.

Ende: Der Bürgermeister informiert

LOKALES

Terminankündigung des Repair-Cafés Reichshof- Brüchermühle

Das Team des Repair-Cafés Reichshof- Brüchermühle steht am **Samstag, 15. November, von 10 bis 13 Uhr** wieder für Sie bereit.

Wo? Im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde FEG Brüchermühle, Olper Str. 14 (neben dem Sportplatz/Bürgerpark) Die ehrenamtlichen Reparateuren freuen sich, wenn sie einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgewonnene Alltagsgegenstände

wieder funktionsfähig. Neben Elektoreparatur stehen IT-Service, Näherei/Schneiderei, Fahrradreparatur sowie auf Nachfrage/Anmeldung Rasenmäher-Reparatur und „Formularservice“ im Angebot.

Bitte für Elektoreparaturen beachten: Zum Testen der Geräte nach der Reparatur entsprechendes Zubehör mitbringen (z. B. CD für CD-Player, Kaffeebohnen für Kaffeevollautomaten).

Das Repair-Café Brüchermühle

erfreut sich mittlerweile auch als sozialer Treffpunkt zunehmender Beliebtheit - nicht zuletzt dank unseres Angebots „Schachspiel“ und dem begleitenden Catering, das über „Kaffee und Kuchen“ hinausgeht.

Durch den ehrenamtlichen Einsatz wird nicht nur freiwillige Hilfe angeboten, es werden gleichzeitig Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Weitere Helferinnen und Helfer sind immer erwünscht - wir möch-

ten unser Angebot fortlaufend ausbauen.

Bei Besuch bitten wir um etwas Zeit und Geduld, da wir je nach Andrang nicht jeden Wunsch unserer KundInnen sofort bearbeiten können.

AnsprechpartnerInnen:

Christine Brach, E-Mail: brachchristine@gmx.de
Dietmar Becker, E-Mail: takataka1@gmx.de

Weihnachten im Schuhkarton

Jetzt mitpacken!

Abgabewoche

10. bis 17. November

Abgabestelle in Reichshof:

Familie Thorsten & Sara Karb
Im Hof 11b
51580 Reichshof-Erdingen
Annahmezeiten in der Abgabewoche:
Mo., 16 bis 19 Uhr

Di., 9 bis 14 Uhr

Mi., 9 bis 14 Uhr

Do., 16 bis 19 Uhr

Fr., 9 bis 14 Uhr

Sa., 11 bis 19 Uhr

oder nach Absprache:

0151-23980791

Außerdem ist die Abgabe wäh-

rend des gesamten Zeitraums jederzeit in einer bereitgestellten Box möglich.

Kontakt & Infos:

0151 - 23980791 (Fam. Karb)

030 - 76 883 883 (Samaritan's Purse e. V.)

weihnachten-im-schuhkarton.org



Kappesfest am Bauernhofmuseum in Eckenhagen

Am Volkstrauertag-Wochenende alles rund ums weiße Kraut

Es ist Herbstzeit und da heißt es in Eckenhagen wieder: Kappesfest am Bauernhofmuseum. In diesem Jahr am 15. und 16. November.

ber.

Auf traditionelle Art und Weise wurde vor einigen Wochen frischer Weißkohl gehobelt und in Stein-

gutfässern aufgeschichtet.

Einige Zugabe: Salz.

Bis zum Kappesfest am 15. und 16. November wird dann daraus

deftiges Sauerkraut. Eine beliebte Speise, die in kleinen Portionen auch mit nach Hause genommen werden kann (solange der Vorrat reicht). Auch gibt es Herzhaftes aus der Museumsküche und frisches Brot in vielen verschiedenen Sorten aus dem museumseigenen Backes. Ein kleiner Markt im Außengelände mit handverlesenen Waren bereichert den Besuch des Kappesfestes. Die gesamte Anlage des Bauernhofmuseums kann an den beiden Festtagen besichtigt werden. Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kostenlose Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Veranstalter ist der Heimatverein Eckenhagen (Tel.: 0177-4913421).



Bester Bio-Kohl wurde Ende September gehobelt.



Bis zum Kappesfest ist das Sauerkraut wirklich gut.

2. Kleidertausch

Damen-, Herren- und Kinderkleidung

Zum 2. Kleidertausch lädt der Ev. Kindergarten Unterm Schirm ins Feuerwehrgerätehaus nach Wehrath. Am 29. November findet der Kleidertausch von 10 bis 12:30 Uhr statt. Jeder ist willkommen, egal, ob etwas abgegeben wurde oder nicht. Abgegeben werden kann die Kleidung und Kinderspielzeug am 26. November von 14 bis 15:30 Uhr

und am 27. November von 9 bis 11 Uhr. Maximal 20 Teile pro Person dürfen abgegeben werden. Es wird nur schöne und unversehrte Kleidung entgegengenommen. Wer Kuchen oder ähnliches spenden möchte, kann sich unter 015253577982 melden. Übrig gebliebene Kleidung wird anschließend gespendet.

Die Akteure der Ehrenamts-Akademie möchten mit Ihnen gemeinsam überlegen, was Ehrenamtliche und Vereine aktuell und zukünftig an qualifizierender Unterstützung benötigen. Die Ehrenamts-Akademie bietet Ihnen Austausch mit Gleichgesinnten und Entscheidungsträgern. Seien Sie Teil dieses Meilensteins und tragen Sie dazu bei, dass Ehren-

amt im Oberbergischen Kreis Zukunftsfähig zu machen.

Zeit: Samstag, 22. November, 10 bis 12:30 Uhr

Ort: Hohenzollernbad, Moltkestr. 45, 51643 Gummersbach

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 10. November an unter: ehrenamtneudenken@obk.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Fünf Jahre Ehrenamts-Akademie

Offenes Atelier Oberberg 2025

Mittelagger vertreten durch Uta Lösken



Uta Lösken in ihrem „galerie.mobil“

Wie seit vielen Jahren finden Anfang November die „Offenen Ateliers Oberberg“ statt, organisiert vom Verein EngelsArt. Am Samstag, 8. No-

vember, und Sonntag, 9. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr, öffnen 33 Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers. Sie zeigen aktuelle Arbeiten

und geben Einblicke in ihre Arbeitsweise. Eine Übersicht über die Teilnehmenden gibt es auf der Website von EngelsArt (www.engelsart.de). Uta Lösken aus Mittelagger präsentiert ihre Arbeiten im „galerie.mobil“, einem umgebauten Wohnwagen. „Mein Atelier im Haus ist zu klein, um Besuchern einen Überblick über mein Schaffen geben zu können. Malerei und Collage zeige ich deshalb in meinem Ausstellungsraum, der im Garten steht.“ Schwerpunkt in Lösakens Malerei sind Landschaften und Orte, vor allem das Meer fasziniert sie. „Ich möchte die Empfindungen, die ich mit dem Meer

verbinde, in die Bilder einfließen lassen. Deshalb spielt die Abstraktion eine immer größere Rolle.“ Neben der Acrylmalerei nutzt die Künstlerin die Technik der Collage, um Neues auszuprobieren und Ideen weiterzuentwickeln. „Mein Atelier liegt ein bisschen abseits der Hotspots. Ich hoffe, dass sich trotzdem Kunstinteressierte auf den Weg nach Mittelagger machen.“

Uta Lösken öffnet das „galerie.mobil“ nur am **Sonntag, 9. November, von 11 bis 18 Uhr**.

Adresse: Zum Hüppel 2, Mittelagger.

Website: www.uta-loesken.de

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 6. bis 21. November

21. November bis 18. Januar 2026, Hespert, Ausstellung Ingo Schultze-Schnabl - Grund Stücks Besichtigung II. Samstags und sonntags 15-17 Uhr, Platz der Künste 1. Malerei und Zeichnung. Für Gruppen und Schulklassen ist ein Besuch nach Absprache per E-Mail an info@kunstkabinetthespert.de möglich. VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT, info@kunstkabinetthespert.de

6. November, Eckenhausen, Vorlesestunde „Gespenster und Fledermäuse“. 16:15-17:15 Uhr, Gemeinde- & Schulbücherei Reichshof. Ein Lese- und Bastelnachmittag für Kinder ab 5 J. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: 0,50 €. VA: Team der Gemeinde- & Schulbücherei Reichshof, Tel.: 02265 9553

7. bis 9. November, Ohlhagen, Schlesisches Schlachtfest Gäste können sich auf kulinarische Highlights wie Eisbein und Grillhaxen freuen. Für Tischreservierung Tel.: 02261-77613. VA: Pferdehof Hacke, Ohlhagen

7. November, Eckenhausen, Die Geschichte des Skilaufes im Oberbergischen. Wolfgang Gaudich berichtet in einem etwa einstündigen Fachvortrag über Skiwettkämpfe, Schneelagen und Entwicklungen des Wintersports im Oberbergischen seit Anfang der 1920er-Jahre. Um eine Anmeldung unter kurverwaltung@reichshof.de oder 02265 470 wird gebeten. Der Eintritt ist frei. VA: Kur- & Touristinfo Reichshof, Tel. 02265 470

7. November, Sterzenbach/Schneppenhurth, St. Martinsumzug der Dörfergemeinschaft. 17 Uhr. VA: Verein der Bürger- und Gartenfreunde e.V. Sterzenbach/Schneppenhurth

8. und 9. November, Eckenhausen, Halloween und Erntedank im Affen- und Vogelpark Eckenhausen jeweils 11-17 Uhr, Am Bromberg. Lagerfeuer, Gruselgeschichten, Kürbisschnitzen und viele weitere Spiele und Angebote. **Die Außenbereiche des Parks (inkl. der Affen-Freigehege) sind bis maximal zum Beginn der Dämmerung geöffnet!** VA: Affen- und Vogelpark Eckenhausen, Tel.: 02265 8786

8. November, Eckenhausen, Figurentheater „Rotkäppchen und der Wolf“. 15 Uhr, Einlass ab 14:45 Uhr, Eckenhäuser Huus, Reichshofstr. 30. Ein „entstaubtes“ Märchen - wie die Geschichte von Rotkäppchen und dem Wolf wirklich verlief. Für Große und Kleine von 4 bis 11 Jahren (empfohlen ab 5 J.).

Nach einem Märchen der Brüder Grimm. Spielauer: ca. 40 Min. Preise: 7 € Ki.; 9 € Erw., 20 € Fam. (Familientickets gelten für max. 2 Erw. und bis zu 3 Ki. aus einem Haushalt). Weitere Informationen und Tickets unter Tel.: 02265 470 oder per E-Mail an kurverwaltung@reichshof.de.

VA: Kultur im Ferienland Reichshof
8. November, Hahnbusche, Martinsfeuer in Hahnbusche
Ab 17 Uhr, auf dem Dorfplatz. VA: Dorfgemeinschaft im Grund e.V. 1985, Tel.: 0170 4815789

8. November, Wildberg, Musiknacht des Musikzug Bergerhof. 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Glück-auf-Halle, Glückaufstraße 2. Ein Treffpunkt für Musikliebhaber aus der ganzen Region. Abwechslungsreiches Programm von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements. Nach dem Hauptprogramm: Tanz mit den „Fire Horns“ Eintritt: 15 € (bis 16 J. frei). Karten sind im Kaufhaus Schmalenbach in Wildbergerhütte und bei allen Musikern des Musikzuges erhältlich. VA: Musikzug Bergerhof, E-Mail: info@musikzug-bergerhof.de

9. November, Mittelagger, Offenes Atelier in Mittelagger
11-18 Uhr, Zum Hüppel 2. Im Rahmen von Offenes Atelier Oberberg (EngelsArt) öffnet die Reichshofe Künstlerin Uta Löskens ihr „galerie.mobil“ und zeigt Malerei und Collagen.

VA: Uta Löskens, Tel.: 02265 8350, Web: www.uta-loesken.de
9. November, Hespert, Finissage & Konzert „Kaleidoskop“. 15 Uhr, KUNST KABINETT HESPERT, Platz der Künste 1. Ein besonderes musikalisches Programm zur Finissage der Ausstellung „Kaleidoskop“. Junge Talente des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ werden den Nachmittag mit vielfältigen Klängen bereichern. Ganz im Sinne des Aus-

stellungstitels dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein musikalisches Kaleidoskop freuen - mit Werken aus unterschiedlichen Epochen und verschiedenen Instrumenten. Der Eintritt ist frei.

VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT,

www.kunstkabinetthespert.de

9. November, Eckenhausen, Konzert in der Reihe „Kurkonzerte & mehr in Reichshof“. 15-16 Uhr, Einlass ab 14:45 Uhr, Eckenhäuser Huus, Reichshofstr. 30. Mit dem gemischten Chor „Cantiamo“ aus Hillmick. Unter der Leitung von Linus Stahl. Der Eintritt ist frei. VA: Kultur im Ferienland Reichshof, Tel.: 02265 9425

9. November, Eckenhausen, Martinsandacht und Laternenumzug durch Eckenhausen

17 Uhr, Eckenhausen, Kirche St. Franziskus Xaverius.

Nach der Andacht, mit der KiTa Kinder „Unter' m Regenbogen“, Laternenumzug durch Eckenhausen. Am Feuerwehrgerätehaus gibt es Weckmänner und Grillwurst. Alle Kinder dürfen sehr gerne ihre Laterne mit in die Kirche bringen! VA: Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius, Eckenhausen

9. November, Wildbergerhütte, Laternenumzug

18 Uhr, Dorfplatz. Mit anschließendem Feuer auf dem Dorfplatz. VA: Dorfgemeinschaft Wildbergerhütte-Bergerhof

11. November, Eckenhausen, Wassergymnastik

09-09:45 Uhr, MEDICLIN Klink Reichshof. Weitere Informationen unter: <https://www.sportbildungswerk-nrw.de/oberberg/angebote/sportkurse/aqua/fitness/aqua-fitness/42025-039-635>. VA: Sportbildungswerk NRW e.V., Aussenstelle Oberberg, Tel.: 02261 911930

11. November, online, Vortrag „Sonnenstrom vom Balkon“

18 Uhr. Kostenfrei, über zoom. Anmelddaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>. VA: Verbraucherzentrale NRW

12. November, Eckenhausen, Wassergymnastik

9-9:45 Uhr, MEDICLIN Klink Reichshof. Weitere Informationen unter: <https://www.sportbildungswerk-nrw.de/oberberg/angebote/sportkurse/aqua/fitness/aqua-fitness/42025-039-635>. VA: Sportbildungswerk NRW e.V., Aussenstelle Oberberg, Tel.: 02261 911930

12. November, Denklingen, Blutspende-Termin

16-19:30 Uhr, Kath. Pfarrheim, Mühlenthaler.

Online-Anmeldung unter: <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/>. VA: DRK Wiehl-Reichshof

12. November, online, Vortrag „Energetisch sanieren - vom Keller bis zum Dach“. 18 Uhr. Kostenfrei, zoom. Anmelddaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>. VA: Verbraucherzentrale NRW

13. November, Mittelagger, Frischemarkt Mittelagger

9:30-13 Uhr, Dorfplatz. VA: IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V.

14. bis 16. November, Ohlhagen, Schlesisches Schlachtfest. Gäste können sich auf kulinarische Highlights wie Eisbein und Grillhaxen freuen. Für Tischreservierung Tel.: 02261-77613. VA: Pferdehof Hacke, Ohlhagen

14. November, Brüchermühle, Boule spielen

15:30 Uhr, Sportplatz. VA: Sozialverband VdK, Ortsverband Eckenhausen-Wildbergerhütte, Anette Fischbach-Vasentin, Tel.: 0151 58769231

14. November, Eckenhausen, Konzert für Traversflöte und Orgel. 20 Uhr, Ev. Barockkirche, Kirchbergstr. 4. Im Rahmen der Konzertreihe 2025: Johannes Geffert (Orgel) und Ulrike Friedrich (Traversflöte) spielen Werke von C.P.E. Bach, F. Benda, W.A. Mozart u.a. Eintritt (nur Abendkasse): 15 €; 8 € erm.; 20 € Familienkarte. VA: Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Ev. Kirchenkreis An der Agger, mit Unterstützung der Gemeinde Reichshof

15. und 16. November, Eckenhausen, Kappesfest

jeweils 11-17 Uhr, im und am Bauernhofmuseum, Reichshofstraße 20. Auf dem Museumsgelände erwartet die Besucher ein kleiner Markt mit regionalen Produkten. Den Mit-

LOKALES

Treffpunkt bildet das traditionell hergestellte Sauerkraut.

VA: Heimatverein Reichshof-Eckenhagen, Tel.: 02265 8214

16. November, Hunsheim, Gedenkfeier zum Volkstrauertag

11:45-12:15 Uhr, Mahnmal am Friedhof. Mitwirkende: Feuerwehr Hunsheim sowie Posaunenchor Hunsheim. VA: Verein zur Pflege des Mahnmals, Tel.: 0162 4657947

18. November, Eckenhagen, Wassergymnastik

9-9:45 Uhr, MEDICLIN Klink Reichshof. Weitere Informationen unter: <https://www.sportbildungswerk-nrw.de/oberberg/angebote/sportkurse/aqua/fitness/aqua-fitness/42025-039-633>. VA: Sportbildungswerk NRW e.V., Aussenstelle Oberberg, Tel.: 02261 911930

Oberberg, Tel.: 02261 911930

18. November, online, Vortrag „Spitze bei Hitze“ - Das hitzerobuste Haus.

18 Uhr. Kostenfrei, über „Microsoft Teams“. Anmeldedaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>. VA: Verbraucherzentrale NRW

19. November, Eckenhagen, Wassergymnastik

8:15-9 Uhr, MEDICLIN Klink Reichshof. Weitere Informationen unter: <https://www.sportbildungswerk-nrw.de/oberberg/angebote/sportkurse/aqua/fitness/aqua-fitness/42025-039-634>. VA: Sportbildungswerk NRW e.V., Aussenstelle Oberberg, Tel.: 02261 911930

19. November, Wildbergerhütte, Pflegeberatung

14-15 Uhr, Lia-Zentrum, Crottendorf Str. 16a. Über die Krankenpflegepraxis Klein-Schlechtingen. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

VA: Lia-Zentrum, Tel.: 02297 9759600

19. November, Eckenhagen, Seniorenclub Eckenhagen - Waffelessen.

14-16 Uhr, Ev. Gemeindehaus. VA: Seniorenclub Eckenhagen, Tel.: 02265 9811880 oder 02265 8699

19. November, Eckenhagen, Repair-Café

16-18 Uhr, Eckenhäuser Lädchen, Reichshofstraße 36. Für das Repair-Café ist eine Anmeldung notwendig; per E-Mail an hallo@eckenhagen-unverpackt.de.

VA: Eckenhäuser Lädchen e.V.

20. November, online, Vortrag „Sonnenstrom vom Dach“

18 Uhr. Kostenfrei, über zoom. Anmelddaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>.

VA: Verbraucherzentrale NRW

21. November, Hespert, Vernissage Ausstellung Ingo Schultze-Schnabl.

15 Uhr, KUNST KABINETT HESPERT, Platz der Künste 1. Malerei und Zeichnung. Mit einem Grußwort der Gemeinde Reichshof und musikalischen Beiträgen.

VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT, www.kunstkabinetthespert.de

Aktive Senioren wandern am 26. November

Am 26. November wandern die Aktiven Senioren wieder. Treffpunkt zur Wanderung ist um 9 Uhr auf dem Rathausparkplatz in Denklingen. Mit den Pkw geht's dann zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Hespert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die

Wanderung ist kostenfrei.

Nach der Wanderung (ca. 8 km) gibt es die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr. Jeder ist herzlich eingeladen, getreu der Devise: Mit richtigem Schuhwerk - bei jedem Wetter.



SPORT

Starke Unterstützung aus der Politik

Landrat unterstützt Fachtag als Schirmherr

Am Dienstag, 18. November, findet im Krawinkelsaal Bergneustadt von 17 bis 21:30 Uhr der Fachtag „Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt im Sportverein“ statt. Ausgerichtet wird dieser vom Kreissportbund Oberberg e. V. in Zusammenarbeit mit allen Jugendämtern im Oberbergischen Kreis sowie der Landesfachstelle PsG.nrw und den oberbergischen Fachberatungsstellen bei Sexualisierter Gewalt.

Der neue Landrat Klaus Grootens macht deutlich, wie wichtig ihm das Thema ist und hat daher die Schirmherrschaft übernommen. Dass die Thematik auch die Sport-

vereine bewegt, sieht man an der bisherigen Resonanz. Es haben sich bereits mehr als 100 Vereinsvertreterinnen und -vertreter angemeldet. Anmeldungen sind weiterhin über die Homepage des Kreissportbundes möglich.

Dort ist auch das detaillierte Programm zu finden, das sich insbesondere dadurch auszeichnet, dass alle relevanten Institutionen vor Ort sein werden, die sich mit sexualisierter und interpersoneller Gewalt befassen. Diese breite Zusammensetzung ist NRW-weit bislang einzigartig. So werden die Zuständigkeiten transparent und die teilnehmenden Sportvereine haben die Möglich-



Der neue Landrat Klaus Grootens unterstützt den Fachtag gegen Gewalt im Sportverein als Schirmherr. Foto: Ising

keit, sich direkt mit den entsprechenden Fachstellen zu vernetzen. Ein besonderer Höhepunkt ist der Vortrag von Boris Kaminski, der

offen über seine Erfahrungen aus der Jugendzeit berichtet, in der er wiederholt von seinem Trainer missbraucht wurde.

100 Jahre SSV Wildbergerhütte-Odenspiel

Ein Fest der Gemeinschaft und Dankbarkeit



Viele verdiente Mitglieder wurden beim Jubiläumsfest ausgezeichnet.

Der SSV Wildbergerhütte-Odenspiel feierte am 20. und 21. September sein 100-jähriges Bestehen mit einem festlichen Wochenende auf der Dietmar-Weller-Sportanlage. Der Verein, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1925 zurückreichen, blickt auf eine bewegte Geschichte und eine starke Gemeinschaft mit rund 500 Mit-

gliedern.

Ein zentrales Ereignis war die feierliche Einweihung des neuen Vereinsheims „Hütter Stübchen“, das mit Unterstützung des Landes NRW und großem ehrenamtlichem Einsatz realisiert wurde. Es bietet moderne Räumlichkeiten für Sportbetrieb und gesellige Begegnungen.

Im Rahmen der Baumpflanz-Challenge 2025 wurde eine Zierbirne gepflanzt - ein Symbol für Nachhaltigkeit und Zusammenhalt in der Region.

Der Verein nutzte das Jubiläum auch, um langjährige Mitglieder zu ehren: Am Samstagabend wurden zahlreiche Mitglieder für ihre 20- bis 60-

jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurden vier neue Ehrenmitglieder: Anneliese Weller, Rolf Steiniger, Erwin Raithel und Bruno Herrmann.

Am Sonntag folgten weitere Ehrungen durch den Fußballverband Mittelrhein und den Kreissportbund:

- Friedhelm „Aki“ Weidenbrücher erhielt den Dietmar-Weller-Ehrenpreis für seine Jahrzehntelange Vereinsarbeit.

- Manuela Wüste wurde mit der Goldenen Verdienstnadel des FVM ausgezeichnet.

- Jürgen Seynsche erhielt die Silberne Verdienstnadel des FVM sowie die Ehrnadel des KSB.

Der SSV bedankt sich herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und die große Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den treuen Mitgliedern, Fans, Partnern und Freunden, die den Verein über Jahrzehnte begleitet und geprägt haben. Mit dem Leitbild „#VisionSSV2030“ blickt der Verein voller Zuversicht in die Zukunft - getragen von Tradition, Ehrenamt, Sport und echter Gemeinschaft.

DLRG lädt ein

Treffen am 24. November

Die DLRG Ortsgruppe Reichshof lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung am Montag, 24. November, um 19 Uhr ins Café Anders, Hamerter Str. 17 ein. Neben den Formalien stehen die Wahl des stellv. Geschäftsführers und eines

Kassenprüfers an. Anträge sind eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Es grüßt Sie
DLRG Ortsgruppe Reichshof e. V.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

REICHSHOF KURIER
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF



Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Daniela Kessler

FON 02241 260-131

E-MAIL d.kessler@rautenberg.media

Falscher Bankmitarbeiter betrügt 68-Jährige

Anfang Oktober erhielt eine 68-Jährige eine E-Mail von ihrer angeblichen Bank. In der Mail wurde die Seniorin aufgefordert, eine Telefonnummer anzurufen, da ihr Konto nicht sicher sei und Maßnahmen zur Sicherung nötig seien. Dieser Aufforderung kam die Seniorin nach. Der vermeintliche Bankmitarbeiter glich ihre Daten ab, wobei er bereits alle Informationen hatte und die Seniorin die Daten lediglich bestätigte. Jedoch hatte der Betrüger, vermutlich über einen Link in der E-Mail, Zugriff auf das Tablet der Seniorin erlangt.

Zwei Wochen nach dem Telefonat wurden zwei Abbuchungen im Gesamtwert eines niedrigen sechsstelligen Betrags von dem Konto der Seniorin getätigt, ohne, dass die Seniorin diese in Auftrag gegeben hatte.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Prüfen Sie die Angaben durch direkte Kontakt- aufnahme mit Ihrer Bank.
- Geben Sie niemals TAN-Nummern, PIN, Kreditkartennummer oder ähnliches weiter. Ein richtiger Bankmitarbeiter wird niemals danach fragen.
- Übergeben Sie auf keinen Fall Bargeld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Bei Zweifeln kontaktieren Sie die Polizei unter der 110.



Burkhard Birkner
Diplom-Psychologe

Schenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743

info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

Psychologische Praxis Reichshof

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Randlage von Waldbröl
In dörflicher Lage von Waldbröl suchen wir für eine Familie ein gepflegtes EFH mit Garten, auch mit Renovierungsbedarf.
Preis bis ca. € 320.000,-

Nümbrecht
Nettes Ehepaar sucht in Zentrumsnähe eine gepflegte Eigentumswohnung mit mindestens 3 Zimmern, Balkon oder Terrasse.
Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



APBV
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910
www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

KULTUR

„Rotkäppchen und der Wolf“ Kinderfigurentheater

Am Samstag, **8. November**, präsentiert das Figurentheater **Papperlapuppi** aus Bonn um **15 Uhr** die humorvolle und musikalische Inszenierung „**Rotkäppchen und der Wolf - Ein entstaubtes Märchen**“. Der **Einlass** beginnt um **14:45 Uhr**. Die **Veranstaltung** findet im **Eckenhäner Huus**, Reichshofstr. 30 in Eckenhausen statt.

In dieser besonderen Theaterfassung steht nicht nur Rotkäppchen im Mittelpunkt - auch **Dorothea Viehmann**, die legendäre Märchenerzählerin, hat etwas zu sagen. Verärgert darüber, dass die Brüder Grimm sie in ihrem berühmten Märchenbuch nicht einmal im Vorwort erwähnten, nimmt sie das Publikum mit auf ihre ganz eigene Version der Geschichte. Dabei verhüdert sie sich charmant in ihrem eigenen Märchen - und sorgt

mit Witz, Musik und Gesang für große und kleine Lachmomente. Das Stück lädt Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Staunen, Lachen und Mitfeiern ein. Empfohlen ist der Theaterbesuch für Kinder **ab 5 Jahren** (geeignet von 4 bis 11 Jahren).

Die Spieldauer beträgt etwa 40 Minuten. Papperlapuppi ist bekannt für liebevoll gestaltete Figuren, fantasievolle Bühnenbilder und moderne Interpretationen klassischer Märchen. Mit „Rotkäppchen und der Wolf“ gelingt es dem Ensemble erneut, Tradition und Zeitgeist miteinander zu verbinden - ein Theatererlebnis für die ganze Familie. Weitere Informationen und Tickets erhalten Sie unter Tel. 02265 470 oder per E-Mail an kurverwaltung@reichshof.de.



Die Geschichte vom Rotkäppchen. Foto: Papperlapuppi

25 Jahre Restaurant Pfeffermühle - wir sagen Danke!

Im November 2025 gibt es die Pfeffermühle 25 Jahre! Wir - Sandra & Martin Krossa - sagen allen unsere vielen treuen Stammgästen, Feinschmeckern, Freunden und Wegbegleitern von Herzen **Danke!** Am 22. November 2000 eröffneten wir unser Restaurant. Seitdem ist es ein Ort für Genuss, Begegnung und ehrliche Gastfreundschaft, sowie Ausbildungsstätte für viele Köche & Köchinnen und Restaurantfachleute. Wir waren gerade einmal 25 Jahre alt, als wir den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben.

Heute, 25 Jahre später, blicken wir mit Dankbarkeit auf all die Menschen, die uns über die Jahre begleitet und unterstützt haben. Sie alle machen die Pfeffermühle zu dem, was sie heute ist.

Seit dem ersten Tag stehen wir bis heute für frische Küche. Wir verzichten auf Convenience-

Produkte und bereiten alle Gerichte mit viel Liebe täglich frisch zu. Neben den verschiedenen Vorspeisen sind wir in erster Linie für unsere Steaks vom Grill bekannt. Wir bieten aber auch saisonale Gerichte, vegetarische und vegane Bowls, frische Salate und köstliche, hausgemachte Desserts. Die aktuelle Speisekarte finden Sie jederzeit auf unserer Homepage. Auch unsere Getränke- und Weinkarte lässt kaum Wünsche offen.

Und was wäre ein Jubiläum ohne die passende Würdigung? Aus diesem Grund erhalten im gesamten November alle, die ein Hauptgericht wählen, ein hausgemachtes Jubiläumsdessert gratis.

Und mehr noch: Teilen Sie Ihre schönsten Erinnerungen aus der Pfeffermühle! Ob beim Essen, Feiern oder Ge-

nießen - wir suchen Ihr persönliches Momentfoto. Zu gewinnen gibt es ein Candlelight-Dinner für zwei Personen, sowie weitere kulinarische Preise wie Desserts & Aperitif-Gutscheine. Alle Details zu unserem Jubiläum, zum Gewinnspiel, zum November-Dessert und zu unserer Pfeffermühlen-Ferienwohnung sowie zu offenen Stellen finden

Sie immer aktuell auf unserer Homepage: www.restaurant-pfeffermühle.de

Wir freuen uns, Sie im Jubiläumsmonat November bei uns begrüßen zu dürfen - auf viele weitere Jahre voller Genuss, Wärme und herzlicher Gastlichkeit.

Ihre Familie Krossa & Team



25 Jahre Pfeffermühle!

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre jahrelange Treue und Ihr Vertrauen, für die vielen freundlichen Gespräche und den großen Zuspruch.

Jedem Gast, der in unserem Jubiläumsmonat November einen Hauptgang bestellt, kredenzen wir im Anschluss unser Jubiläums-Dessert gratis!

Mach mit beim Jubiläumsgewinnspiel!

Sende uns bis zum 30. November 2025 ein schönes Foto von deinem Besuch bei uns - und gewinne mit etwas Glück ein Candlelight-Dinner für Zwei oder Dessert- & Aperitiv-Gutscheine. Weitere Informationen zu dem Gewinnspiel findet Ihr auf unserer Homepage: www.restaurant-pfeffermühle.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Krossa & Team

Tel.: 02265 981700



KULTUR

Finissage zur Ausstellung „Kaleidoskop“

Kunst und Musik im Einklang

Mit großer Begeisterung blickt der Förderverein des Kunst Kabinett Hespert e. V. auf die erfolgreiche Ausstellung „Kaleidoskop“ zurück - eine farbenfrohe und vielseitige Präsentation kreativer Werke von Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Reichshof. Die Ausstellung beeindruckte durch ihre lebendige Vielfalt und die Ausdrucks Kraft junger Talente, die mit Fantasie und Engagement ein breites Spektrum künst-

lerischer Ideen zeigten.

Bevor sich diese eindrucksvolle Schau ihrem Ende zuneigt, lädt der Förderverein herzlich zur Finissage am Sonntag, 9. November, um 15 Uhr ein. Zum feierlichen Abschluss erwarten die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Highlight: Junge Musikerinnen und Musiker des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ gestalten den Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Pro-

gramm.

Ganz im Sinne des Ausstellungstitels dürfen sich die Gäste auf ein musikalisches Kaleidoskop freuen - mit Werken aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, gespielt auf unterschiedlichen Instrumenten. So verbindet sich die bildende Kunst mit der Musik zu einem harmonischen Gesamterlebnis.

Neben dem künstlerischen Ge-

nuss bietet die Finissage Raum für inspirierende Gespräche und Begegnungen in angenehmer Atmosphäre. Der Förderverein lädt alle Kunstfreundinnen und -freunde herzlich ein, gemeinsam diese besondere Ausstellung ausklingen zu lassen.

Veranstaltungsort ist das KUNST KABINETT HESPERT, Platz der Künste 1, Hespert. Der Eintritt ist frei.

KIRCHE

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9:30 Uhr Volkenrath, 10:30 Uhr Hunsheim, 11 Uhr Marienhagen. Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 10:30 Uhr nur ein gemeinsamer Gottesdienst im Wechsel statt.

Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde oder über die Homepage parallel oder auch später mitverfolgt werden:
www.marienhagen-drespe.de
Gemeindebüro Drespe 02296/7611,
Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:30 Uhr in der Kirche.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

Am 9. November um 10:10 Uhr Gottesdienst in Eckenhagen, anschließend Kircheneintopf, zeitgleich Kindergottesdienst. Am 16. November um 9 Uhr Gottesdienst in Sinspert mit dem Posaunenchor, um 10:10 Uhr Gottesdienst in Eckenhagen, anschließend Kirchencafé, zeitgleich Kindergottesdienst.

Am 19. November um 19 Uhr K4-Gottesdienst in Derschlag.
Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen, Tel.: 02265-205

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste finden abwechselnd in Odenspiel, Heidberg und Wildberg statt. Tel.: 02297-7807. E-Mail: im-oberen-wiehltal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonn-

tag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl (ohne Livestream).

2. - 4./5. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzek, Tel. 02261-52201, oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 9. November um 9:30 Uhr Hl. Messe.

Am 10. November um 9 Uhr Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft mit Gebet für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre in diesem Monat.

Am 13. November um 17 Uhr Wortgottesdienst der Kita, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung und Beichtgelegenheit.

Am 14. November um 11:30 Uhr Kita-Gottesdienst.

Am 16. November um 9:30 Uhr Hl. Messe.

Am 20. November um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung und Beichtgelegenheit. Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo.: 8:30 bis 12 Uhr.

Tel.-Nr.: 02296/991169.

E-Mail: pfarrbuero-denklingen@kkgw.de

Katholische

Kirchengemeinde Eckenhagen

Am 9. November um 11 Uhr Hl. Messe, um 17 Uhr Martinsandacht mit der Kita, anschließend Umzug durch den Ort zum Gerätehaus. Am 13. November um 8:30 Uhr Hl. Messe.

Am 16. November um 11 Uhr Hl. Messe, um 11:30 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem kommunalen Friedhof, um 15 Uhr Tauffeier für Mathilda Ida Peglau, Linus Kurzawa und Levi Falk Wiens.

Am 20. November um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 23. November um 11 Uhr Festmesse zum Christkönigsfest und zum 140-jährigen Bestehen des Kirchenchores.

Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gimmersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 15. November um 17 Uhr Sonntagnachmittagsmesse.

Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8:30 bis 12:30 Uhr und Do. von 14:30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail: morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

Vogelgrippe: Veterinäramt ruft zur Vorsicht auf

Die Zahl der Vogelgrippefälle in Deutschland steigt aktuell sehr schnell

Im Wildvogelbereich, insbesondere Kraniche sind betroffen, kommt es zu vermehrten Nachweisen des hochansteckenden aviären Influenzavirus. Inzwischen sind auch Hausgeflügelbestände deutschlandweit betroffen. Das Ansteckungsrisiko für Menschen ist laut dem Friedrich-Löffler-Institut (FLI) gering. Das Vogelgrippevirus ist mittlerweile dauerhaft in der Wildvogelpopulation in Europa vorhanden. Eine Gefahr stellt die Einschleppung des Virus durch Zugvögel dar. Ein Eintrag in Hausgeflügelbestände kann durch direkten oder indirekten Kontakt mit infi-

zierten Wildvögeln erfolgen. Die Vogelgrippe ist anzeigepflichtig und sehr ansteckend. Sie kann beim Hausgeflügel zu schweren Krankheitsverläufen bis hin zu Todesfällen führen. Im Herbst und Winter begünstigen die niedrigen Temperaturen das Überleben der Vogelgrippeviren und können in der kalten Jahreszeit zu sich schnell ausbreitenden Seuchenzygen führen. „Auch, wenn es im oberbergischen Kreis bisher keinen Nachweis der hochpathogenen aviären Influenza gibt, empfehle ich den Geflügelhaltungen dringend auf die Einhaltung der Biosicherheitsmaß-

nahmen zu achten, um die Vögel vor einem möglichen Erregereintrag zu schützen“, sagt Frau Meyer-Schopmann, Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes. Das bedeutet unter anderem, dass Geflügel nur an für Wildvögel unzugänglichen Stellen gefüttert werden sollte. Es darf kein Oberflächenwasser für das Tränken der Tiere verwendet werden. Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, sollte für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden. Bei erhöhten Tierverlusten im Bestand ist eine tierärztliche Untersu-

chung durch den Hoftierarzt vorgeschrieben. Jede Geflügelhaltung, auch Hobby- und Kleinsthaltungen, ist dem zuständigen Veterinäramt und der Tierseuchenkasse Nordrhein-Westfalen zu melden. Werden an einem Ort tote oder verhaltensauffällige Wildvögel aufgefunden, sollte das Veterinäramt des Oberbergischen Kreises benachrichtigt werden. Die toten Tiere sollten nicht angefasst werden. Meldungen über die Tierfunde nimmt das Veterinäramt unter der 02261 88-3903 oder über amt39@obk.de entgegen. Weitere Informationen finden Sie unter www.obk.de/vogelgrippe.

Aktualisierte Ratgeber zur Notfallvorsorge

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat seine bekannte Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ umfassend überarbeitet. Der neubetitelte Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ informiert übersichtlich u. a. über Notvorräte, Hausapotheke, Stromausfall-Vorsorge und wichtige Dokumente. Das Land Nordrhein-Westfalen veröffentlichte jetzt mit dem neuen Selbstschutz-Guide „Krisenfest mit Plan“ zusätzlich eine eigene Publikation. Dieser gibt konkrete Tipps für Nachbarschaftshilfe, Notfallplanung und psychi-

sche Widerstandskraft. Beide Broschüren geben praxisnahe Tipps, wie Bürgerinnen und Bürger sich gezielt auf Krisen und Ausnahmesituationen vorbereiten können.

Der Oberbergische Kreis begrüßt die Initiativen von Bund und Land ausdrücklich. Kreisdirektor Klaus Grootens betont als Leiter des Krisenstabs: „Wir bereiten uns im Oberbergischen Kreis intensiv auf mögliche Krisenlagen vor. Der Krisenstab koordiniert im Ernstfall die übergeordneten Maßnahmen. Entscheidend ist jedoch auch, dass jede und jeder Einzelne selbst vorbereitet ist - mit Wissen, Vorsorge

und dem Willen, selbst Verantwortung zu übernehmen. Die neuen Ratgeber zeigen auf verständliche Weise, wie jeder von uns durch private Notfallvorsorge dazu beitragen kann, in Ausnahmesituationen handlungsfähig zu bleiben.“

Beide Broschüren stehen digital zur Verfügung und können kostenlos digital heruntergeladen oder in Papierform bestellt werden.

- BBK-Ratgeber: www.bbk.bund.de (Suche nach „Ratgeber“)
- Selbstschutz-Guide NRW: www.im.nrw (Suche nach „Selbstschutzguide“)

Unter www.obk.de/notfall-infopunkte sind außerdem die Flyer zu den Notfall-Infopunkten im Oberbergischen Kreis abrufbar. Bei einem langanhaltenden und großflächigen Stromausfall fällt auch das Mobilfunk- und Telefonnetz aus. Dann bilden die Notfall-Infopunkte eine wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung. Klaus Grootens empfiehlt: „Bitte drucken Sie sich den Flyer für Ihren Wohnort aus oder nehmen Sie die im Kreis- oder Rathaus ausgelegte Papierversion mit. Im Falle eines Stromausfalls steht die digitale Version nämlich ggf. nicht mehr zur Verfügung.“

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR: 05 h-20 h
SA: 06 h – 20 h

DARÜBER HINAUS: nur auf Vorbestellung!
Bitte Fahrten mind. 1 Tag vorab buchen.

WIR SUCHEN FAHRER (M/W/D) - MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

FAHRTE ZUR DIALYSEFAHRTEN

FAHRTEN ZUR ONKOLOGISCHEN BEHANDLUNG

FLUGHAFENTRANSFER

EXPRESS- & KURIERDIENST KLEINBUS

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

GOSSMANN MOBILITY MIETWAGEN KRANKENFAHRTEN

www.gossmann.nrw



Ihr pünktlicher, zuverlässiger & kompetenter Fahrdienst
in MORSBACH (02294) 561 - REICHSHOF (02297) 578
ECKENHAGEN (02265) 578 und darüber hinaus 08000 GOSSMANN

REGIONALES

Bundesverdienstkreuze für das Ehepaar Brüser

Margrit und Dieter Brüser erhielten die Auszeichnung für ihre Arbeit mit Geflüchteten



Margrit und Dieter Brüser berichten über die Geschichte der Waldbröler Flüchtlingshilfe

Waldbröl. Mit je einem eigenen Bundesverdienstkreuz am Bande wurden Margrit und Dieter Brüser im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde Waldbröl geehrt. Bei der feierlichen

Verleihung wurde ihr jahrzehntelanges Engagement in der Flüchtlingsarbeit gewürdigt.

In seiner Laudatio vor der Verleihung schilderte der stellvertretende Landrat Tobias Schneider,



Die Geehrten mit dem Freundeskreis Asyl

dass das Ehepaar bereits zur Zeit des Bosnienkriegs von 1992 bis 1995 eine bosnische Familie bei sich aufgenommen und mehrere Jahre beherbergt hatte. Er beschrieb, dass die beiden den vor 32 Jahren gegründeten Freundeskreis Asyl mehr als 25 Jahre unter dem Motto „Miteinander leben lernen“ geleitet haben: „Integration ist ein langfristiger gemeinsamer Weg.“

„Es ist gut und wichtig, dass es Menschen wie Euch gibt, die tun, was getan werden muss“, betonte Ulla Reinsch, Vorsitzende des Sozialausschusses, in Vertretung der im Urlaub befindlichen Bürgermeisterin Larissa Weber. Sie selbst sei der Pfadfinderbewegung eng verbunden und die beiden hätten ihr Leben lang nach einem Leitspruch deren Gründers Robert Baden-Powell gelebt: „Versucht, die Welt ein wenig besser zu verlassen, als ihr sie vorgefunden habt.“ In der Gesellschaft gebe es derzeit die Tendenz, unliebsame Aufgaben gerne an andere anzugeben,

sagte Superintendent Michael Braun und fügte schmunzelnd hinzu: „Euch hat man sogar beim Stühleschleppen für eine Theateraufführung der Asylanten beobachtet.“ Heutzutage werde furchtbar viel geredet, was jedoch fehle, sei das Zuhören: „Das ist eine Gabe, die gepflegt werden muss, denn es geht nicht darum, über andere Menschen zu reden, sondern mit ihnen.“

Glückwünsche vom Stadtrat überbrachte Stadtverordneter Eberhard Weber. Es sei den Brüsters immer wieder gelungen, andere Menschen zu aktivieren - auch den Rat. Dabei hätten sie keine Forderungen gestellt, sondern die Not der Menschen geschildert: „Hätten wir den Freundeskreis Asyl nicht, müsste man ihn erfinden.“ Musikalisch umrahmte Pfarrer im Ruhestand Jochen Gran den Festakt mit seiner Gitarre. Er stimmte Friedenslieder „aus der Zeit vor der Zeitenwende“, wie „We shall overcome“ oder „Sag mir, wo die Blumen sind“ an und lud zum Mitsingen ein.

In einem Lichtbildvortrag ließen Margrit und Dieter Brüser die Stationen des Freundeskreises Asyl Revue passieren. Emotional tief berührt stellte der Geehrte die Arbeit des 2007 verstorbenen Gründers, Ideengebers und Organisators Günter Wacker heraus: „Er hat Strukturen geschaffen, von denen wir heute noch zehren - diese Ehrung heute gilt auch ihm und seiner Frau Hanna.“

(mk)



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Jochen Gran spielt Friedenslieder

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Familientradition mit Feingefühl - Bestattungen Flitsch in Reichshof



Inmitten der idyllischen Landschaft des Oberbergischen Kreises, im Reichshofer Ortsteil Hahnbuche, begleitet Bestattungen Flitsch Menschen in einer der schwersten Phasen des Lebens: dem Abschiednehmen. Unter der Leitung von Lukas Flitsch steht das Unternehmen für persönliche Betreuung, handwerkliche Qualität und einfühlsame Begleitung. Die Ursprünge des Unternehmens gehen auf die Tischlerei

Flitsch zurück, die gemeinsam mit dem Bestattungswesen über 25 Jahre lang von der ersten Generation geführt wurde. Nach der Übergabe an die nachfolgende Generation wird der Betrieb nun durch den Sohn seit 2021 in bewährter Familientradition fortgeführt. Das Angebot umfasst Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Urnenbeisetzungen, Überführungen, Trauerfeiern sowie Beratung zu Todesanzeigen und Formalitäten. Auch die Begleitung bei Sternenkinder-Bestattungen gehört dazu. Im Mittelpunkt steht die persönliche und einfühlsame Beratung in einer ruhigen, vertrauensvollen Atmosphäre - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause, in Ihrer gewohnten Umgebung. Ein wesentliches Merkmal ihrer Arbeit ist zudem die würdevolle und individuelle Überführung der Verstorbenen,

, die sie mit großer Hingabe und Respekt begleiten. Lukas Flitsch und sein Team nehmen sich Zeit für die individuellen Wünsche der Angehörigen und stehen ihnen mit großem Einfühlungsvermögen zur Seite. Jede Bestattung wird mit großer Sorgfalt durchgeführt. Die enge Verbundenheit mit der Region und das Wissen um lokale Gegebenheiten erleichtern die Organisation und schaffen

Sicherheit. In Reichshof und Umgebung ist der Name Flitsch bekannt - sei es durch die Tischlerei oder die Bestattungsdienste. Dieses Vertrauen ist über Jahre gewachsen und basiert auf ehrlicher Arbeit, Empathie und einem hohen Maß an Professionalität. Wer sich an Bestattungen Flitsch wendet, findet nicht nur einen Dienstleister, sondern einen verlässlichen Partner mit Herz und Verstand.

**BESTATTUNGEN
FLITSCH**

Lukas Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbuche
Telefon (02265) 99 00 90
info@bestattungen-flitsch.de www.bestattungen-flitsch.de

Trauerfloristik - ein letzter Gruß voller Würde und Gefühl



Wenn ein geliebter Mensch geht, fehlen oft die Worte. Blumen können in solchen Momenten das ausdrücken, was schwer in Worte zu fassen ist: Liebe, Dankbarkeit, Erinnerung. Der Blumenladen Pusteblume in Reichshof begleitet Angehörige mit viel Einfühlungsvermögen und Erfahrung bei der Auswahl der passenden Trauerfloristik.

Ob klassischer Kranz, modernes Gesteck oder ein ganz persönlicher letzter Gruß - jedes Arrangement wird individuell gestaltet. Dabei stehen nicht nur Ästhetik und Symbolik im Vordergrund, sondern auch die Wünsche der Hinterbliebenen. „Blumen sprechen ihre eigene Sprache“, sagt Frau Brandenburger, „und

wir helfen dabei, dass sie die richtige Botschaft übermitteln.“

Neben der Gestaltung bietet die Pusteblume auch Beratung zur Auswahl von Farben, Blumenarten und Schleifentexten. Besonders wichtig ist dem Team, dass die Floristik zur Persönlichkeit des Verstorbenen passt und den Angehörigen Trost spendet.

Wer sich in schweren Zeiten auf professionelle und herzliche Unterstützung verlassen möchte, findet in der Pusteblume einen sensiblen Partner - mit einem offenen Ohr und einem sicheren Gespür für das Wesentliche.



Trauerfloristik Ein letzter Gruß voller Würde und Gefühl

Wenn ein geliebter Mensch geht, fehlen oft die Worte. Blumen können in solchen Momenten das ausdrücken, was schwer in Worte zu fassen ist: **Liebe, Dankbarkeit, Erinnerung**. Der Blumenladen Pusteblume in Reichshof begleitet Angehörige mit viel Einfühlungsvermögen und Erfahrung bei der Auswahl der passenden Trauerfloristik.

Ob **klassischer Kranz, modernes Gesteck** oder ein ganz **persönlicher letzter Gruß** - jedes Arrangement wird **individuell gestaltet**. Dabei stehen nicht nur **Ästhetik und Symbolik** im Vordergrund, sondern auch die **Wünsche der Hinterbliebenen**. „**Blumen sprechen ihre eigene Sprache**“, sagt Frau Brandenburger, „und wir helfen dabei, dass sie die **richtige Botschaft** übermitteln.“

Neben der Gestaltung bietet die Pusteblume auch **Beratung** zur **Auswahl von Farben, Blumenarten und Schleifentexten**. Besonders wichtig ist dem Team, dass die **Floristik zur Persönlichkeit des Verstorbenen passt** und den Angehörigen **Trost** spendet. Wer sich in **schweren Zeiten** auf **professionelle und herzliche Unterstützung** verlassen möchte, findet in der Pusteblume einen **sensiblen Partner** - mit einem offenen Ohr und einem sicheren Gespür für das Wesentliche.

Blumenladen
Pusteblume

Claudia Brandenburger | Tel. 0 22 96 - 99 98 89
Hauptstraße 28 | 51580 Reichshof-Denklingen

REGIONALES

Emely Bergen wird Karnevalsprinzessin

Die Waldbröler Karnevalsgesellschaft präsentierte ihre neue Tollität

Waldbröl. „Wir haben dieses Jahr keine Kinderprinzessin, wir haben eine Karnevalsprinzessin“, stellte Alexandra Noiron, Vorsitzende der Waldbröler Karnevalsgesellschaft WKG, die 16-jährige Emely I. aus dem Hause Bergen in der Filiale der Volksbank Oberberg vor. Noiron kündigte an, dass die offizielle Proklamation in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums stattfinden wird: „Dann trägt sie das erste Mal ihr Kostüm.“ Bei diesem Anlass werde auch die bisherige Kinderprinzessin Paula verabschiedet.

„Mit Freunden und Familie bin ich bereit, zusammen feiern wir die 5. Jahreszeit“, verkündete Emely ihr Sessionsmotto. Begleitet und unterstützt wird sie von ihren Adjutanten Eleni (15), Henry (15) und Thalia (14). Die neue Karnevalsprinzessin lebt im Stadtteil Eichen und besucht die 10. Klasse der Gesamtschule Waldbröl. Ihre Hobbies sind Moped fahren, reiten und tanzen. Letzteres macht sie sie vier Jahren in der WKG, zwei in der Garde 88 und zwei in der Garde 77.



Emely Bergen im Kreise der Waldbröler Karnevalsgesellschaft

Dem Karneval ist sie jedoch schon seit frühesten Kindheit verbunden: „Ich war schon immer karnevalsbegeistert.“ Schon in der Kita ist sie mit im Waldbröler Zug gegangen. Nun fiebert sie ihrer Proklamation am 21. November entgegen. „Ich wünsche mir viel Spaß, ein tolles Miteinander und gute Laune“, rief Emely und danach gab es ein dreifaches „Waldbröl - pass op“.

Alexandra Noiron dankte dem der Filialleiter Achim Krumm für seine langjährige Bereitstellung der



Die neue Karnevalsprinzessin mit ihrer Tanzgarde

Räumlichkeiten zur Präsentation der neuen Tollitäten und die Bewirtung der Gäste. Sie kündigte an, dass tags darauf, am 22. No-

vember, auch ein großes Tanztreffen mit den Garden von rund 20 Karnevalsgesellschaften stattfinden wird. (mk)

Tierausstellung im Möbelzentrum Erbach

Pia Dreßler-Theis präsentiert ihre Malereien im Wohnbereich

Rebbelroth. „Kunst trifft Alltag“ mit dem Untertitel „Farbe & Design“ heißt die neue Ausstellung der Reichshofer Malerin Pia Dreßler-

Theis bei Möbelhandel Erbach. „Ich möchte auch Menschen erreichen, die nicht in Galerien gehen oder Ausstellungen besuchen“, erläutert die

Künstlerin. Es sei wichtig, neue Wege zu gehen: „Die Welt ist groß, bunt und es gibt viele Möglichkeiten.“

Groß und bunt sind auch die 20 quadratischen Arbeiten im Mittelformat, in denen sie Schimpansen und andere Tiere wie Löwen, Kühe oder Schweine ausdrucksstark porträtiert hat. „Tiere sind mir seit jeher sehr nahe gewesen“, beschreibt Dreßler-Theis. Plastisch sind Freude und Wohlbehagen, aber auch Leid und Trauer zu erkennen: „Die Motivation für meine Kunst ist immer, das ganze Spektrum an Gefühlen zu zeigen.“ Als weiteren Beweggrund für die Ausstellung nennt sie, durch den Verkauf der Bilder die Tierschutzorganisation „Save the Chimps“ zu unterstützen: „Die Kunst gibt mir die Möglichkeit dazu.“ Die Organisation hat sich zur Aufgabe gemacht, Schimpansen, die zuvor in Forschungslaboren oder in der Unter-

haltungsindustrie benutzt wurden, in einem Schutzgebiet an der Ostküste Floridas zu betreuen und die oftmals traumatisierten Tiere bis an ihr Lebensende zu pflegen. Die Verkaufserlöse gehen in voller Höhe an „Save the Chimps“. Die Ausstellung läuft bereits seit dem 19. September. Sie ist bis zum 9. Januar 2026 im Wohnbereich bei Möbelhandel Erbach (Kölner Str. 211) zu sehen - montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 9:30 bis 16 Uhr. Für Samstag, 8. November, um 11 Uhr lädt „Pia, die Malerin“ zu einer Midissage ein. (mk)

Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau
Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Elektroinstallations u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202



Pia Dreßler-Theis in der Ausstellung



Reichhaltige Ernte im GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege St. Josef



Ein goldener Herbst, wie er im Buche steht - so präsentierte sich die diesjährige Erntesaison im GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege St. Josef. In den letzten Wochen durften Bewohner und Mitarbeitende gleichermaßen die Früchte ihrer Arbeit ernten. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Die Obstbäume auf dem Gelände trugen in diesem Jahr besonders reichlich. Wir waren selbst überrascht, wie viel Obst an unseren Bäumen hing, vor allem Äpfel und Quitten gab es in Hülle und Fülle. Die gemeinsame Ernteaktion war dabei weit mehr als nur Arbeit - sie wurde zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Mit Eimern, Kisten und viel guter Laune sammelten die Bewohnenden und Mitarbeitenden die reifen Früchte, erzählten

Geschichten aus früheren Zeiten und freuten sich über das gute Miteinander.

Die reiche Ausbeute wurde anschließend mit viel Liebe und Engagement verarbeitet. In den Wohnküchen duftete es nach frischem Apfelmus und Apfelküchen. Besonders stolz sind wir auf die mehr als 50 Kilogramm Quittenmarmelade, die in diesem Jahr eingekocht wurden - ein süßer Vorrat, der die Einrichtung noch lange begleiten wird.

Begleitet wurde die Erntezeit von der traditionellen Erntedankmesse, die wie jedes Jahr im Haus gefeiert wurde. Der festlich geschmückte Gabentisch bot ein buntes Bild aus Kürbissen, Kartoffeln, Äpfeln, Nüssen und Getreide - liebevoll deko-



riert von Bewohnern und Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde gedankt für das, was die Natur hervorgebracht hat, und was andere (im Gegensatz zu Früher) für uns geerntet haben. Nach der Messe wurde in den Wohnküchen fleißig geschnippelet, gerührt und gekocht. Dieses Jahr stand eine köstliche Kürbiscremesuppe auf dem Speiseplan - passend zur Jahreszeit und zum Thema Erntedank. Der Duft zog durch die Flure und lockte viele Bewohner an die Tische. Eine selbstgekochte Suppe ist für unsere Bewohnenden immer ein Höhepunkt. Es ist für uns schön zu sehen, wie viel Freude die Bewohner daran haben, gemeinsam zu kochen und zu essen.

So war die diesjährige Ernte im GFO-Zentrum Engelskirchen

weit mehr als nur ein landwirtschaftliches Ereignis - sie war Ausdruck von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Lebensfreude. Und während die Gläser mit Quittenmarmelade im Vorratsregal glänzen, bleibt eines sicher: Auch im nächsten Jahr wird wieder gemeinsam geerntet, gekocht, gefeiert - und dankbar zurückgeblickt.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

 **GFO Zentrum Engelskirchen**
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Parkettböden: Wie Holz den Charakter des Raums bestimmt



Parkett im Fischgrätmuster gibt weitläufigen Räumen Struktur. Foto: Bembé

Hell oder dunkel, weitläufig oder kompakt - die Wahl des Fußbodens setzt die Stimmung im Raum. Parkett überzeugt nicht nur durch seine natürliche Ausstrahlung, sondern auch durch ein breites Farbspektrum, das sich an nahezu jede Inneneinrichtung anpassen lässt. Welche Holzart und welcher Stil sich für welches Innen-Design eignen, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdP).

Welches Parkett für welchen Raum?
Helle Holzarten lassen kleine Räume großzügiger und offener wirken. Auch Zimmer mit wenig Tageslicht profitieren von einem hellen Bodenbelag, der den Raum freundlicher erscheinen lässt. In großen Räumen entfalten dunkle Hölzer wie Nussbaum oder geräucherte Eiche ihre besondere Wirkung. Sie verleihen dem Raum eine elegante Tiefe, besonders dann, wenn viel Tageslicht einfällt. Bestimmte Verlegemuster verstärken diesen Effekt. Werden die Dielen parallel zur Wand verlegt, weiten sie den Raum optisch - ideal also für kleine Räume. Ausgefallenere Verlegearten wie das Fischgrätmuster hingegen, verleihen auch weitläufigen Räumen Charakter und Struktur.

„Der Boden ist die Bühne für das Einrichtungskonzept - Parkett bringt die Möbel erst richtig zur Geltung“, erklärt Michael Schmid, Parkettexperte und vdp-Vorsitzender. Mit Möbeln im skandinavischen Design, helle, Hölzer wie Ahorn oder Birke mit einer ruhigen Sortierung ohne

da es besonders viel Gerbsäure beinhaltet.

Parkett reift in der Sonne

Parkett lebt in der Sonne
Egal, für welche Holzart man sich entscheidet, eins haben alle Stile gemeinsam: Die Farbenpracht vergeht nicht, sondern überdauert. Wird die Oberfläche nach Jahren stumpf, braucht Parkett trotzdem nicht ausgetauscht werden, sondern wird

lediglich abgeschliffen oder nachgeölt. „Die Langlebigkeit des Parketts ist nicht nur ein Qualitätsmerkmal, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz“, so Schmid. „Denn einmal verlegt, speichert Parkett den im Holz gebundenen Kohlenstoff über Jahrzehnte und gar Jahrhunderte.“ Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V.

An advertisement for Krieger Landschaftsbau. At the top, the text 'Seit über 30 Jahren' is written in a cursive font. Below it, the company name 'Krieger' is displayed in a large, bold, black font. Underneath 'Krieger', the words 'Landschaftsbau' are written in a smaller, bold, black font. Below that, the text 'Moderne Gartengestaltung' is written in a bold, black font. To the left of the text, there is a black and white photograph of a bulldozer. To the right, there are two smaller black and white photographs: one of a tractor and another of an excavator.

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt



Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf



5.070 Azubis im Oberbergischen Kreis - Arbeitsagentur bietet Unterstützung

Oberbergischer Kreis: Wenn bei Azubis die Miete aufs Portemonnaie drückt



Azubis müssen auf jeden Euro achten. Und damit es beim Geld in der Ausbildung keine Schieflage gibt, unterstützt die Arbeitsagentur Azubis, die weit weg von den Eltern in der eigenen Wohnung wohnen. Hier können Azubis checken, ob die Berufsausbildungsbeihilfe (kurz: BAB) für sie in Frage kommt: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Wenn bei Azubis mit eigener Wohnung das Geld nicht reicht: Wer eine Ausbildung macht und nicht mehr zu Hause bei den Eltern wohnt, für den kann es finanziell knapp werden. Miete, Lebensmittel, Sachen zum Anziehen und die Fahrten nach Hause - das alles geht ins Geld. Wenn die Vergütung vom Ausbildungsbetrieb im Oberbergischen Kreis dafür nicht reicht, können Azubis einen Zuschuss von der Arbeitsagentur bekommen.

Die unterstützt Auszubildende nämlich mit der Berufsausbildungsbeihilfe - kurz: BAB. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. Mehr Infos zur BAB: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

„Immerhin gibt es im Oberbergischen Kreis rund 5.070 Azubis - davon allein 162 auf dem Bau“, sagt Mehmet Perisan. Der Vorsitzende der IG BAU Köln-Bonn beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur.

Wer weit weg von den Eltern wohne, um seine Ausbildung zu machen, für den komme eine Unterstützung von der Arbeitsagentur in Frage. „Denn vor allem die Miete für eine eigene Wohnung haut vielen Azubis finanziell die Füße weg“, so Mehmet Perisan. Um BAB-Geld zu bekommen, müsse der Azubi über 18 Jahre alt oder verheiratet sein beziehungsweise mit seiner Partnerin oder seinem Partner zusammenleben.

Auch wer als Azubi mindestens ein Kind hat und nicht mehr bei den eigenen Eltern lebt, kann sich Hoffnung auf Unterstützung durch die Arbeitsagentur machen, so die IG BAU Köln-Bonn.

Wer seine Chancen auf BAB checken möchte, kann das online machen: www.babrechner.arbeitsagentur.de



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 6. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 7. November

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Samstag, 8. November

Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Sonntag, 9. November

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 10. November

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Dienstag, 11. November

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Mittwoch, 12. November

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Donnerstag, 13. November

Gertrudis Apotheke

Waldbröler Straße 21, 51597 Morsbach, 02294/1665

Freitag, 14. November

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 15. November

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Sonntag, 16. November

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Montag, 17. November

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Dienstag, 18. November

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Mittwoch, 19. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Donnerstag, 20. November

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Freitag, 21. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Samstag, 22. November

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 23. November

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhausen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden ei-

nen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt - 112

Polizei Notruf - 110

Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof 02296-8010

(zu den üblichen Dienstzeiten). Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach

Tel.: 02261-170

Notdienstpraxis Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20

51643 Gummersbach

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, auch Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis Gummersbach

Kreiskrankenhaus Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643 Gummersbach

Öffnungszeiten: 1. Oktober bis 31.

März: Mittwoch und Freitag: 16 bis

20 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag: 9

Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

1. April bis 30. September:

Mittwoch und Freitag: 16 bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage: 16 Uhr bis 20 Uhr

Kreiskrankenhaus Waldbröl

Tel.: 02291-820

Notdienstpraxis Waldbröl, Dr.-Gol-

denbogen-Str. 10, 51545 Waldbröl (Zugang über Friedrich-Wilhelm-Str. / Notaufnahme) **Öffnungszeiten:**

Mittwoch und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Oberbergischer Kreis

in verschiedenen Facharztpraxen in Oberbergischer Kreis (**Auskunft unter 116 117**):

Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr, Mi, Fr: 13 - 21 Uhr, Sa, So, Rosenmontag: 8 - 21 Uhr

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tierschutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2, 51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversorgung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversorgung:

Tel.: 02261 925050

Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340-24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen) Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 116 016 (kostenlos)

Schwangerschaftsberatung

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt, Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e.V., 02261-816750

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 20. November 2025
Annahmeschluss ist am:
13.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Reichshof

Bürgermeister Jan Gutowski

Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU René Semmler

SPD Gerald Zillig

FDP Vincent Staus

Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Keine Zuliefergarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungssrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechtehaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei vereinheitlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Daniela Kessler
Fon 02241 260-131
d.kessler@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG
reichshof-kurier.de/e-paper



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-Sa, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP



GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



REICHSHOF
KURIER
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF



Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

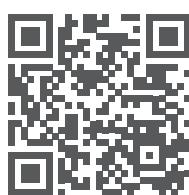
www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit **Preisgarantie** für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

REGIONALES

Kulturrucksack NRW: Landesförderprogramm im Oberbergischen Kreis geht weiter

Projektideen für 2026 können ab sofort eingereicht werden

Oberbergischer Kreis. Seitdem der Kulturrucksack NRW 2023 im Oberbergischen Kreis erfolgreich gestartet ist, sind bereits über 80 außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für junge Leute zwischen 10 und 14 Jahren gefördert worden. Auch 2026 wird das landesweite Förderprogramm weitergeführt. Fördermittel von rund 80.000 Euro stehen für die unterschiedlichsten kulturellen Workshops und Kurse zur Verfügung.

Projektförderung für Kulturangebote mit jungen Menschen zwischen 10 und 14 Jahren

Ab sofort können sich Institutionen wie Theater, Museen, Jugendzentren, aber auch Vereine und Künstlerinnen und Künstler mit ihren Projekten und Projektideen -

für die Zielgruppe der 10- bis 14-Jährigen - um Fördergelder beim Oberbergischen Kreis **bis zum 9. Januar 2026** bewerben.

Die entsprechenden Unterlagen und das Online-Formular sind auf den Internetseiten des Oberbergischen Kreises auf www.obk.de/kulturrucksack abrufbar, weitere Informationen können Interessierte per E-Mail anfragen:

kulturrucksack@obk.de.

Die kulturellen Angebote für junge Menschen sollen möglichst inklusiv, niederschwellig und gut erreichbar sein und eine große Bandbreite an Kunst- und Kultursparten abdecken.

Steffen Müller, Leiter des Kulturamts des Oberbergischen Kreises, freut sich auf ein weiteres Jahr mit vielen spannenden Projekten der

regionalen Kulturschaffenden, um die wichtige Zielgruppe der jungen Erwachsenen für Kultur und Kreativität zu begeistern. „Ich freue mich, dass wir auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit haben, kostenfreie Projekte für Kinder und Jugendliche im gesamten Kreisgebiet anzubieten und so die kulturelle Teilhabe fördern zu können“, sagt Steffen Müller.

Informationen zum Kulturrucksack NRW

Der Kulturrucksack NRW startete bereits im Jahr 2012 mit 28 Pilotkonzepten in 55 Städten und Gemeinden für insgesamt rund 320.000 Kindern und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Inzwischen sind 245 Kommunen an insgesamt 77 Kulturrucksack-

Standorten dabei, die sich in 36 Einzelkommunen, 30 kommunalen Verbünden, zehn Kreisen und einer Städteregion organisieren. (Quelle: Kulturrucksack.NRW)



Der Kulturrucksack wird auch 2026 wieder gepackt: Mit spannenden und kreativen Projekten, Workshops und Kursen für 10- bis 14-Jährige. Foto: Joachim Gies

grün erleben GARTENCENTER
BERGERHOFF

Erleben Sie jetzt unsere
WEIHNACHTSWELT



Termine vormerken: **Sonntag, den 16.11., 23.11. und 30.11.25**

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.
Sonntags ab 12.00 Uhr ★ ab 14.00 Uhr ★

Erbsensuppe
Riesen Hüpfburg

frische Waffeln vom AWO
Kindergarten in Nümbrecht

★ **Sonntags-Gutschein**

Gegen Vorlage
dieses Gutscheins
erhalten Sie an den
drei Terminen eine
kleine Überraschung.

Pro Person kann leider nur ein
Gutschein berücksichtigt werden.
Gartencenter Bergerhoff GmbH

Gartencenter Bergerhoff GmbH
www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815

Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.